

Schadstoffe in der Abluft

Grundproblem

Schadstoffe in der Abluft entstehen besonders dort, wo parallel zu technischen Prozessen Verdunstung bzw. Ausgasungen von chemischen Bestandteilen ablaufen.

Ihr Problem

- verfahrensbedingte Emissionen (z. B.: kleben, färben, trocknen, waschen, sprühen, u. v. m.)
- Ausgasung von Abfällen (z. B.: Faulprozesse, Zersetzungsprozesse, Abbauprozesse organischer oder anorganischer Materialien),
- Ausgasung von stehenden und fließenden Abwässern, u. v. m.

Unser Spezialgebiet ist die Reinigung belasteter Abluft- oder Gasgemische:
z. B.: H₂S, Cyanid, flüchtige organische Säuren, Ammoniak, Amine, Alkohole, Formaldehyd, Lösungsmittel, org. Kohlenwasserstoffe, Mercaptane

Konsequenzen

- Geruchsbelästigung (Einbußen von Lebensqualität),
- Gesundheitsschädigung (z. B.: Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Unwohlsein),
- Beeinträchtigung des Arbeits- und Wohnumfeldes, was bis zu Rechtsstreitigkeiten führen kann,
- Behördenauflagen (z. B.: Ablehnung einer Zertifizierung, Befristung der Betriebserlaubnis),
- Verminderung von Prozesslaufzeiten und –effizienz durch Auflagen (z. B.: geringere Anlagenverfügbarkeit und Produktivität),
- erhöhter Wartungsaufwand für technische Anlagen (z. B.: Filterwartung, Austausch durch Korrosionsschäden),
- Arbeitsschutz (z. B.: Auflagen von Berufsgenossenschaft), u. v. m.

Unsere Leistung

- Vor-Ort-Analysen zur Ermittlung der Schadstoff- und Geruchsbelastung,
- Untersuchungen zu Prozessabläufen, deren Input und Output,
- Planung und Realisation individuell konzipierter Anlagen,
- Genehmigungsplanung,
- Bauüberwachung, Montage vor Ort,
- Ableitung von technischen Lösungsvorschlägen

